**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz

**Band:** 76 (1998)

**Heft:** 1-2

**Vorwort:** Liebe Leserin, liebe Leser

Autor: Mezger, Martin

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

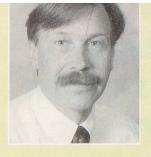
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## ZEITLUPE

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz, 76. Jahrgang

	<b>Forum</b> Die Meinung der Leserinnen	16/1-1	Interview Josef Estermann und Monika	
	und Leser	5	Weber geben Auskunft	46
	Umfrage		Blickwinkel	48
	Nein danke zu den AHV- und EU-Forderungen in der Alterssession	6	Unterwegs	49
_	25 Jahre Zeitlupe	8	Ratgeber	
	Sie machen die Zeitlupe	10	Rund ums Geld	50
	Senioren brauchen eigene	10	Bank	51
	Medien	16	AHV	51
	Leser-Service:		Recht	53
	«Meine Zeit – mein Leben»	18	Medizin	55
	Wettbewerb:		Patientenrecht	56
	Das schönste Titelbild 1997?	20	Versicherungen	57
	Leserumfrage:		Tiere	58
	Das beste Thema 1997?	20	Ratgeber: Themen 1997	60
	Kollektiv-Abonnenten	22		
	Die sprechende Zeitlupe	24	Leser-Aktion	
	Vom ABC- zum	26	Abonnenten	
	CBA-Schützen	26	werben Abonnenten	61
V	Porträt			
	Margret Klauser über Fotos und das Fotografiertwerden	28	Gedichte	62
~	Rätsel		Senioren-Organisation	
	Erinnern Sie sich noch?	30	Vasos	63
	Preis-Kreuzworträtsel	31	vasos	03
~	Kleinanzeigen	32	Bücher	64
~	Aktuell			
	Prämienverbilligungen in der sozialen Krankenversicherung	36	Reisetips	66
	Reisen	galas	Mosaik	68
	Schönes winterliches Goms	38		
	Zeitdokumente		Pro Senectute	
	1848: Familie	40	Der Schweiz Dank	
	1040. Farmine	of the same of w	für die Hilfe	70
	Medizin		and development to the first state of	
	Hilft Zuchtknorpel	20191111	BRING STERRISHES SANDER	
	bei Arthrose?	42	Pro Senectute Schweiz	72
V	Reportage		mzeizimmer-Zuschi	
	Die Zürcher Gassenküche	44	Agenda	74
T?	elbild		Kultur	76
111	enuna		to onest to eader allesses	
Ge	staltung: Beni La Roche		Impressum	79

Zeitlupe, Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich Tel. 01/283 89 00, Fax 01/283 89 10, E-mail: zeitlupe@pro-senectute.ch



Martin Mezger

Liebe Leserin, lieber Leser

Einen grossen Blumenstrauss für die «Zeitlupe»! Und ganz herzliche Gratulationen dazu! Warum? Ein Geburtstag ist angesagt. Oder besser: Zwei Geburtstage - zwei runde Geburtstage. Vor fünfundzwanzig Jahren wurde die Zeitschrift «Zeitlupe» aus der Taufe gehoben - und gar seit fünfundsiebzig Jahren existiert ein Pro-Senectute-Magazin.

Die Stiftung Pro Senectute als Herausgeberin ist stolz auf ihre Tochter «Zeitlupe». Sie weiss, dass es keineswegs selbstverständlich ist, dass sich diese im letzten Vierteljahrhundert in der schnelllebigen Medienwelt behaupten konnte - und weiterhin behaupten kann. Sie sieht, was es braucht, Monat für Monat eine Vielzahl von Leserinnen und Lesern anzusprechen: zu informieren, zu unterhalten, bei Fragen und Problemen zu begleiten ... Die beiden runden Geburtstage sind deshalb Anlass zu danken: Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für die Aufmerksamkeit, die Sie der «Zeitlupe» schenken - für Anerkennung und Kritik. Und den Menschen, die hinter der «Zeitlupe» stehen, den gegenwärtigen und den früheren, denjenigen, die mit ihren Namen in der Zeitschrift erscheinen und den anderen: Sie alle zusammen machen es erst möglich, dass zehnmal pro Jahr eine Zeitschrift erscheint, die eine grosse Vielfalt von Themen bündelt und das Interesse der Leserinnen und Leser findet. Danke!

Die «Zeitlupe» ist nicht einfach das Sprachrohr der Stiftung Pro Senectute. Die Redaktorinnen und Redaktoren suchen und bearbeiten ihre Themen in grosser Freiheit. Sie haben damit die Möglichkeit, immer wieder neu auf die Interessen und Anliegen ihrer Leserinnen und Leser einzugehen. Aber dennoch ziehen die Stiftung und die Zeitschrift am gleichen Strick: Beide engagieren sich für das Wohl, die Würde und die Rechte der älteren Menschen. Und beide wissen, dass es im Hinblick auf die Stellung der älteren Menschen in der heutigen Zeit und Welt viele offenen Fragen gibt, die diskutiert und gelöst werden müssen. Alter und Altern sind grosse Themen unserer Zeit - ob wir das nun wahrhaben wollen oder nicht. Die «Zeitlupe» stellt sich seit fünfundzwanzig Jahren mutig den entsprechenden Fragen: nicht auf kopfhängerische Art und Weise - sondern frisch und munter, stets mit einer guten Portion Optimismus und immer auch unterhaltend. Dafür gebührt ihr besondere Anerkennung!

Direktor Pro Senectute Schweiz